



Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Erwachsenen

Hinweis: Dieses Dokument legt Inhalt und Wortlauf des Interviews fest. Da das Interview mithilfe eines CAPI durchgeführt wird, können sich aus technischen Gründen Abweichungen im Layout ergeben.

VOC (Chemische Innenraumluftverunreinigungen) Interview und Dokumentation

IDNR der Zielperson	
Datum der Erhebung	. .20 <i>Hinweis zur Programmierung: Datum automatisch einblenden</i>
Interviewenden-Nr.	

Fragen mit Farbunterlegung und in blauer Schrift: Die Fragen in **blauer** Schrift und in den grau-unterlegten Feldern sind an die interviewende Person gerichtet und werden der Zielperson nicht vorgelesen.

Stichproben-Auswahl

V01. Wurde in diesem Point bereits ein Haushalt der Altersgruppe für das Programm gewonnen?

Hinweis zur Programmierung: die zutreffende Altersgruppe einblenden und ggf. sogar Beantwortung der Frage einblenden.

18-49 ☐ Ja ☐ → Ende Nein ☐

50-79 ☐ Ja ☐ → Ende Nein ☐

☐ Ja, trotzdem VOC-Messung durchführen

V02. Ist aus Sicht des bzw. der Interviewenden die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer in der Lage das Programm korrekt durchzuführen?

Ja ☐ Nein ☐ → Es findet keine Untersuchung statt

Voraussetzungen für die Durchführung

V03. Sind Sie damit einverstanden, dass eine Untersuchung zur Verunreinigung der Innenraumluft bei Ihnen stattfindet und die hierzu benötigten Sammler im Raum des längsten Aufenthaltes aufgehängt werden?

An interviewende Person: Bitte Kurzvorstellung des Programms:

Für die Sammlung chemischer Innenraumluftverunreinigung werden für die Dauer von ca. einer Woche verschiedene Passiv-Sammler in dem Raum, in dem sich die Zielperson während der 24 Stunden des Tages am längsten aufhält (vgl. V6a), aufgehängt. Die Sammlung erfolgt passiv, daher der Name Passiv-Sammler. Die Sammlung ist hygienisch völlig unbedenklich. Es entstehen keine Geräusche und es wird kein Strom verbraucht.

In 25% der Haushalte werden zur Qualitätssicherung von jedem Sammlertyp 2 Sammler sogenannte Doppelproben aufgehängt und eine PE-Feldblindprobe genommen. Außerdem wird ein Datenlogger zur Erfassung der Raumtemperatur und -luftfeuchte installiert.

Ja ☐ Nein ☐ → Es findet keine Untersuchung statt

Bevor ich die Passiv-Sammler bei Ihnen aufhängen kann, möchte ich noch ein paar Voraussetzungen mit Ihnen klären.

V04. Ist in etwa einer Woche (mindestens 5 Tage, höchstens 8 Tage) eine Person aus Ihrem Haushalt anwesend, die den Fragebogen ausfüllen und die Sammelgeräte abhängen, verpacken und versenden kann?

Ja ☐ Nein ☐ → Es findet keine Untersuchung statt

V05. Beabsichtigen Sie, innerhalb der 5 bis 8 Tage Sammelzeit für mehr als zwei Tage zu verreisen?

An interviewende Person: Die befragte Person sollte während der Probenahmezeit grundsätzlich nicht verreisen. Wenn „nur“ über das Wochenende bzw. nur 2 Tage verreist wird, ist das für die Sammlung kein Problem.

Nein ☐ Ja ☐ → Es findet keine Untersuchung statt

V06. Sind während der 5 bis 8 Tage Sammelzeit Renovierungsarbeiten in [dieser Wohnung / diesem Haus] geplant?

Nein ☐ Ja ☐ → Es findet keine Untersuchung statt

V6a) In welchem Raum [der Wohnung / des Hauses] halten Sie sich während der **24 Stunden eines Tages** üblicherweise **am längsten** auf?

Hinweis an die Programmierung: Wohnung bzw. Haus einblenden und Plausibilität zur Frage B07 im Basis-FraBo herstellen.

An interviewende Person: Beantwortung bestimmt den Raum für die Innenraumluf-Sammler.

Schlafzimmer ☐

Wohnzimmer ☐

Kombinierter Schlaf-/Wohnraum (z.B. bei Einzimmerwohnungen) ☐

Anderer Raum und zwar: ☐

weiß nicht ☐ Es findet keine Untersuchung statt

verweigert ☐ Es findet keine Untersuchung statt

Installation der Passiv-Sammler in dem Raum in dem sich die befragte Person während der 24 Stunden eines Tages am längsten aufhält (Abgleich mit Frage V06a).

Vor der VOC-Untersuchung, bitte folgende Materialien bereit halten:

- Demonstrationstasche mit Inhalt
- Versandtasche, frankiert und adressiert mit Inhalt:
 - 1 rechteckiger UMEX-100-Sammler im Alufolienbeutel
 - 1 Feldblindprobe UMEX-100-Sammler im Alufolienbeutel
 - 1 röhrenförmiger PE-Sammler in Alufolienbeutel
 - 1 Datenlogger
 - Schnur, Haken zum Aufhängen der Passiv-Sammler
- Erinnerungsbogen mit Datumsfeld zur Rücksendung der Passiv-Sammler
- Selbstausfüllfragebogen
- Informationsblatt inkl. Anleitung für den Benutzer zur Handhabung der Passiv-Sammler
- Listenheft (Renovierung, Fußboden, Wand- und Deckenbeläge)
- Schere
- Etiketten

An interviewende Person: Zu jedem installierten UMEX-100-Sammler muss eine Feldblindprobe genommen werden. Die Feldblindproben werden in der Versandtasche gelagert. Die Versandtasche soll in diesem Raum aufbewahrt werden.

Vorbereitung des VOC-Untersuchungsprogramms

V07. Haben Sie alle vorbereitenden Maßnahmen richtlinienkonform durchgeführt?

- Alle Sammler sind mit IDNR-Etikett mit sammlerspezifischen Zusatz ,UF‘; ,UT‘; ,PT‘ beklebt.
- UMEX-Feldblindprobe ist in die Versandtasche in das Fach mit der Aufschrift Feldblindprobe gelegt

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

V08. Ist der Haushalt zur Qualitätssicherung –nach Interviewer-Einschätzung- ausgewählt?

Nein ☐



weiter mit Frage V10

Ja ☐

V09. Haben Sie alle vorbereitenden Maßnahmen richtlinienkonform durchgeführt?

- Weiterer PE-Sammler ist als Feldblindprobe mit IDNR-Etikett mit sammlerspezifischem Zusatz ,PF‘ beklebt.
- PE-Feldblindprobe ist in die Versandtasche in das Fach mit der Aufschrift Feldblindprobe gelegt
- Weiterer PE-Sammler ist als Doppelprobe mit IDNR-Etikett mit sammlerspezifischem Zusatz ,PD‘ beklebt.
- Weiterer UMEX-Sammler ist als Doppelprobe mit IDNR-Etikett mit sammlerspezifischem Zusatz ,UD‘ beklebt

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

V10. Tragen Sie die 3-stellige Nummer des Datenloggers ein.

V10a) Tragen Sie die 3-stellige Nummer des Datenloggers erneut ein.

V11. Haben Sie dem bzw. der Teilnehmenden die Handhabungen erläutert?

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

V12. Wurden dem bzw. der Teilnehmenden die Hinweise / das Informationsblatt ausgehändigt?

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

Aufhängen der Sammler und Aufstellen des Datenloggers

V13. Haben Sie alle Sammler und den Datenspeicher **richtlinienkonform** installiert?

- Datenspeicher ist aufgestellt und angestellt
- UMEX-Sammler: Schieber ist geöffnet und Sammler ist aufgehängt
- Beim PE-Sammler ist an der Clipseite die messingfarbene Verschraubung gegen die silberfarbene Diffusionskappe (Kopfteil) ausgetauscht
- abgezogene Verschraubung des PE-Sammlers ist zur Aufbewahrung in den Folienbeutel gesteckt
- PE-Sammler ist aufgehängt

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

V14. **Hinweis zur Programmierung: wenn V08 ja (QS-Haushalt) dann diese Frage ansonsten weiter mit V15**

Haben Sie alle **Sammler zur QS richtlinienkonform** installiert?

- 2. UMEX-Sammler: Schieber ist geöffnet und Sammler ist aufgehängt
- Beim 2. PE-Sammler als Doppelprobe ist an der Clipseite die messingfarbene Verschraubung gegen die silberfarbene Diffusionskappe (Kopfteil) ausgetauscht
- abgezogene Verschraubung des 2. PE-Sammlers ist zur Aufbewahrung in den Folienbeutel gesteckt
- 2. PE-Sammler ist aufgehängt
- 3. PE-Sammler ist als Feldblindprobe behandelt

Nein ☐



Bitte nachholen

Ja ☐

V15. Notieren Sie bitte den **Beginn der Probenahmen** in Uhrzeit (Angaben auf 15 Min. genau).

An interviewende Person: Die Installation der Sammler und des Datenloggers zur Erfassung der Temperatur und Luftfeuchte dauert weniger als 15 Minuten, von daher gilt die Uhrzeit für alle Sammler und den Datenlogger.

Uhrzeit

		:		
----------------------	----------------------	---	----------------------	----------------------

Hinweis zur Programmierung: Uhrzeit und Datum des Beginns der Probennahme in das EDF „blaue Tasche“ im UBA-Ansicht übertragen

V16. Übertragen Sie das **vorgesehene Ende der Probenahmen** in den Erinnerungsbogen zur Rücksendung.

An interviewende Person: Diese Angaben sind wichtig, damit die befragte Person telefonisch erinnert werden kann!

				20		
Tag		Monat			Jahr	

V17. Haben Sie dieses **Datum** in den **Erinnerungsbogen zur Rücksendung übertragen und** dem bzw. der Teilnehmenden den **Erinnerungsbogen zur Rücksendung** erklärt und ausgehändigt?

Nein ☐ ➔ Bitte nachholen Ja ☐

Zur Erinnerung des Abhängens der Passivsammler möchten wir Ihnen **bei Bedarf** eine SMS schicken. Nennen Sie mir bitte dazu Ihre aktuelle Mobiltelefonnummer!

An interviewende Person: Bitte prüfen Sie die aktuelle(n) **Mobiltelefonnummer(n)** und korrigieren bzw. ergänzen Sie, wenn nötig.

Hinweis zur Programmierung: alle Tel.nummern aus dem EDF Verlaufsprotokoll (dort Register Kontaktpase) hier anzeigen und Korrektur-/Ergänzungsmöglichkeiten bieten, die dann auch ins EDF übertragen werden

V18. Haben Sie den **Selbstaussfüll-Fragebogen mit dem IDNR Etikett mit Zusatz PP versehen** und dem bzw. der Teilnehmenden den **Selbstaussfüll-Fragebogen** erklärt und ausgehändigt?

Nein ☐ ➔ Bitte nachholen Ja ☐

-Ende der Dokumentation-

Interview - VOC-Untersuchungsprogramm

V19. Wann fand die **letzte Renovierung** in diesem Raum statt?

An interviewende Person: Bitte **Liste V19** vorlegen.

In den letzten 4 Wochen ☐

Vor mehr als 1 bis 6 Monaten ☐

Vor mehr 6 Monaten bis 2 Jahren ☐

Vor mehr als 2 Jahren ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

V20. Als nächstes möchten wir wissen, **welche Fußbodenbeläge** sich in diesem Raum befinden.

An interviewende Person: **Liste V20** vorlegen, in jede Zeile ein Kreuz eintragen!

Mit **textilem Bodenbelag** (Erzeugnis mit einer Nutzschicht aus textilen Faserstoffen) sind Auslegeware, Spannteppich, Teppichboden (ein großes Stück) und unterschiedlich große einzelne Teppichfliesen gemeint. Der Rücken von Auslegeware / Teppichboden und Teppichfliesen besteht entweder aus einem Schaum-/ Kunststoffrücken (=Weichgummirücken) oder der Belag besitzt einen textilen Zweitrücken (=anderer Stoff auf der Rückseite). Für Läufer, Brücken oder andere Teppiche werden oft Unterlagen aus Kunststoff verwendet, um sie am Rutschen oder Wandern zu hindern und Wellenbildung zu vermeiden. Dieser besteht meist aus Polyester-Vlies oder sehr weichen, dünnen Kunststoffgittern. **Parkett** ist ein Fußbodenbelag aus Holz (z. B. Hartholz), der in kleine Stücke gesägt und nach **bestimmten** Mustern zusammengesetzt wird. **Dielenboden** ist ein Holzfußboden aus breiten und langen Vollholz-Elementen, oft in Raumlängen. Wird die Holzoberfläche durch einen Lack versiegelt, ist „beschichtet“ anzukreuzen. Beim Ölen des Holzes werden die Holzfasern der Oberfläche mit Öl getränkt, ohne Bildung einer Schicht auf dem Holz. In diesem Fall ist „behandelt“ anzukreuzen. Unter Beizen versteht man die Behandlung der Oberfläche mit einer Beize. Ziel der Beizung kann die Veränderung des Farbtones oder der Schutz der Oberfläche gegen Schimmel sein. In diesem Fall ist auch „behandelt“ anzukreuzen. Fußbodenbeläge nur in diesem Raum erfragen.

Estrich oder Beton ohne weiteren Fußbodenbelag bei „andere Bodenbeläge“ eintragen.

Bitte alle Bodenbeläge erfassen auch die, die durch Teppiche o. ä. überdeckt sind.

V20

	ja	nein	w.n.	Reihenfolge geändert
Textiler Bodenbelag als Teppichboden/-fliesen, Teppiche, Läufer, Brücken	☐	☐	☐	
Haben diese textilen Bodenbeläge einen Schaum-/Kunststoffrücken ?	☐	☐	☐	
Haben diese textilen Bodenbeläge eine Kunststoffunterlage ?	☐	☐	☐	
Anderer Bodenbelag und zwar: <u>An interviewende Person:</u> Mit „anderer Bodenbelag“ sind <u>nicht</u> -textile, insbesondere abwischbare Böden gemeint.				
Holzparkett	☐	☐	☐	
a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐	
b) behandelt (gebeizt, eingeölt, gewachst)	☐	☐	☐	
c) unbehandelt	☐	☐	☐	

		V20		
		ja	nein	w.n.
Holzdielen		☐	☐	☐
a) beschichtet (z. B. mit Lack)		☐	☐	☐
b) behandelt (gebeizt, eingeölt, gewachst)		☐	☐	☐
c) unbehandelt		☐	☐	☐
Laminat		☐	☐	☐
PVC, Vinyllaminat		☐	☐	☐
Linoleum		☐	☐	☐
Fliesen, Steinfußboden, Marmor, Kacheln, Terrazzo		☐	☐	☐
Kork		☐	☐	☐
OSB/USB-Platten		☐	☐	☐
Andere Bodenbeläge und zwar: _____		☐	☐	☐
				verweigert ☐

V21. Welche sichtbaren Wandbeläge befinden sich in diesem Raum?

An interviewende Person: Bitte Liste V21 vorlegen. Wird die Holzoberfläche durch einen Lack versiegelt, ist „beschichtet“ anzukreuzen. Beim Ölen des Holzes werden die Holzfasern der Oberfläche mit Öl getränkt, ohne Bildung einer Schicht auf dem Holz. In diesem Fall ist „behandelt“ anzukreuzen. Unter Beizen versteht man die Behandlung der Oberfläche mit einer Beize. Ziel der Beizung kann die Veränderung des Farbtones oder der Schutz der Oberfläche gegen Schimmel sein. In diesem Fall ist auch „behandelt“ anzukreuzen.

	Ja	Nein	weiß nicht
Wand <u>ohne Farbanstrich</u>	☐	☐	☐
Wand <u>mit Farbanstrich</u>	☐	☐	☐
Textiltapete, Textilbespannung, Stoffe oder Teppiche	☐	☐	☐
Kunststofftapete, -bespannung, -paneel, PVC-Beläge, Styropor	☐	☐	☐
Abwaschbare Anstriche, Ölfarben, Lacke	☐	☐	☐
Wandfliesen, Kacheln, Naturstein, Glasbaustein	☐	☐	☐
Holz, Holzverkleidung	☐	☐	☐
Wenn „Ja“ angekreuzt...			
a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐
b) behandelt (gebeizt, eingeölt)	☐	☐	☐
c) unbehandelt	☐	☐	☐
Andere Wandbeläge und zwar: _____	☐	☐	☐
verweigert ☐			

V22. Welche sichtbaren Deckenbeläge befinden sich in diesem Raum?

An interviewende Person: Bitte Liste V22 vorlegen. Wird die Holzoberfläche durch einen Lack versiegelt, ist „beschichtet“ anzukreuzen. Beim Ölen des Holzes werden die Holzfasern der Oberfläche mit Öl getränkt, ohne Bildung einer Schicht auf dem Holz. In diesem Fall ist „behandelt“ anzukreuzen. Unter Beizen versteht man die Behandlung der Oberfläche mit einer Beize. Ziel der Beizung kann die Veränderung des Farbtones oder der Schutz der Oberfläche gegen Schimmel sein. In diesem Fall ist auch „behandelt“ anzukreuzen.

	Ja	Nein	Weiß nicht
Decke <u>ohne Farbanstrich</u>	☐	☐	☐
Decke <u>mit Farbanstrich</u>	☐	☐	☐
Textiltapete, Textilbespannung, Stoffe oder Teppiche	☐	☐	☐
Kunststofftapete, -bespannung, -paneele, PVC-Beläge, Styropor	☐	☐	☐
Abwaschbare Anstriche, Ölfarben, Lacke	☐	☐	☐
Fliesen, Kacheln, Naturstein, Glasbaustein	☐	☐	☐
Holz, Holzverkleidung	☐	☐	☐
Wenn „Ja“ angekreuzt			
a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐
b) behandelt (gebeizt, eingeölt)	☐	☐	☐
c) unbehandelt	☐	☐	☐
Anderer Deckenbelag und zwar: _____	☐	☐	☐
			verweigert ☐

V23. Viele der heutigen Möbel, z. B. Schränke, Regale, Kleinmöbel, bestehen nicht mehr aus Vollholz, sondern aus gepresster Spanplatte. Wenn Sie an die Einrichtung in diesem Raum denken, wie verhält es sich da: Befinden sich in diesem Raum keine, einige oder eher viele Möbel aus gepresster Spanplatte?

Keine ☐

Einige ☐

Eher viele ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

V24. Befinden sich in diesem Raum Möbelstücke aus Vollholz? Bitte denken Sie auch an Regale aus Kiefernholz.

Nein ☐ ➔ Ende des Interviews

weiß nicht ☐ verweigert ☐ ➔ Ende des Interviews

Ja ☐

↓ **Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten.**

V25. Ist das Holz beschichtet, behandelt oder geölt...?

An interviewende Person: Mehrfachnennungen möglich. Wird die Holzoberfläche durch einen Lack versiegelt, ist „beschichtet“ anzukreuzen. Beim Ölen des Holzes werden die Holzfasern der Oberfläche mit Öl getränkt, ohne Bildung einer Schicht auf dem Holz. In diesem Fall ist „behandelt“ anzukreuzen. Unter Beizen versteht man die Behandlung der Oberfläche mit einer Beize. Ziel der Beizung kann die Veränderung des Farbtones oder der Schutz der Oberfläche gegen Schimmel sein. In diesem Fall ist auch „behandelt“ anzukreuzen

	Ja	Nein	Weiß nicht
a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐
b) behandelt (gebeizt, geölt)	☐	☐	☐
c) unbehandelt	☐	☐	☐

verweigert ☐

-Ende des Interviews-